

Frühjahr/Sommer 2026  
Magazin für Nürnberg  
und die Region

# meine N-ERGIE

## Digitalisierung

So tragen Smart  
Meter zum intelligenten  
Stromnetz bei

## Nichts wie raus

Veranstaltungen und  
Ausflugstipps im  
Frühjahr und Sommer

Bier mit

# Botschaft



## Inhalt – Frühjahr/Sommer 2026

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>04 Vor Ort</b><br/>Freigeister am Braukessel:<br/>Felix und Susa von Orca Brau</p> <p><b>08 Mit Energie</b><br/>Beratung und Zuschüsse für<br/>unsere Kundschaft</p> <p><b>10 Lesertest</b><br/>Der Laptop-Rucksack<br/>bewährt sich in der Praxis</p> <p><b>11 Veranstaltungen</b><br/>Um die digitale Zukunft<br/>geht es beim Nürnberg<br/>Digital Festival</p> | <p><b>12 Energiezukunft</b><br/>Stromerzeugung und<br/>-verbrauch sind vielfältiger<br/>geworden</p> <p><b>14 Im Gespräch</b><br/>Lohnt sich heute eine<br/>PV-Anlage noch?</p> <p><b>16 Region erleben</b><br/>Freizeit in den Sommer-<br/>monaten</p> <p><b>18 Selbst gemacht</b><br/>Neuer Blickfang aus Altglas<br/>und Wollresten</p> |
|--|--|

### ZENTRALE STÖRUNGSANNAHME

Strom	0800 2 342500*
Erdgas/Wasser	0800 2 343600*
Fernwärme	0800 2 344500*

### KONTAKT

Internet	www.n-ergie.de
N-ERGIE Servicetelefon	0800 1 008009*
Online-Service	www.n-ergie.de/Kontakt



Sie haben noch keinen Zugang zum Online-Kundenkonto? Dann einfach freischalten über den QR-Code oder [www.n-ergie.de/online-services](http://www.n-ergie.de/online-services)



\*kostenfrei innerhalb Deutschlands

Ausschneiden und aufbewahren



## Liebe Leserinnen und Leser,

frisches Grün und viel Sonnenschein – beste Voraussetzungen für Optimismus und gute Laune. Doch der Blick auf die weltpolitische Lage trübt das Bild und es zeigt sich mal wieder: Die Energiewende ist richtig und wichtig und ich bin froh, dass wir hier nicht nachgelassen haben. Sie hilft nicht nur dem Klima, sondern macht uns eben auch unabhängiger von Energieimporten und damit unsere Versorgung stabiler. Auch wenn es manchmal schwerfällt, lassen Sie uns optimistisch sein und die Energiewende gemeinsam zum Erfolg führen.

Sonnige Grüße

**Ihr Maik Render, Sprecher des  
Vorstands der N-ERGIE**

## Die E-Rechnung kommt 2027

**Nur für Unternehmen: Das müssen Sie wissen,  
falls Sie betroffen sind.**

Gut vorbereitet auf die E-Rechnungspflicht für Unternehmen ab 2027. Erfahren Sie, was jetzt

wichtig ist und welche Schritte Sie bereits heute planen können. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website.



**Einfach QR-Code scannen.**



**Gemeinsam**  
singen, tanzen,  
feiern

— **50 Jahre Bardentreffen** in Nürnberg. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Deshalb dauert das Festival heuer auch einen Tag länger: von Donnerstag, 30. Juli, bis Sonntag, 2. August 2026. Im Herzen der Altstadt geht es auf acht Bühnen bei etwa 100 Programmpunkten wieder musikalisch bunt und international zu. Dazu kommen viele Talente, die ihr Publikum auf der Straße mitreißen. Als Unterstützer ist auch die N-ERGIE wieder mit dabei – und der Eintritt bleibt frei!  
[bardentreffen.nuernberg.de](http://bardentreffen.nuernberg.de)



**RECYCLED**  
Papier aus  
Recyclingmaterial  
FSC® C005099

**Impressum** Herausgeber: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg, Telefon 0911 802-01; Vorsitzender des Aufsichtsrats: Marcus König, Oberbürgermeister; Vorstand: Maik Render (Sprecher), Magdalena Weigel; Sitz der Gesellschaft: Nürnberg; eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg unter HRB 17412; Redaktion N-ERGIE: Heiko Linder (verantwortl.), Dr. Sabine Ihle; Redaktion Trurnit GmbH: Antje Meyen, Camilo Toro (Gestaltung); Titelbild: Marko Godec; Bilder: S. 3: Bernhard Bergauer; S. 4-7, 10: Marko Godec; S. 11: Bernhard Bergauer, Melissa Draa; S. 12-13: Christian Eisenreich (Illustration), Simeon Johnke; S. 14: trurnit, DGS Franken (unten); S. 16: Melissa Draa, S. 17: Renate Schwarz (oben), Gabriele Mahler; S. 18: Sabine Ihle; S. 19: Hersteller; Druck: ADV-Augsburger Druck- und Verlagshaus, Augsburg



Text Sabine Ihle  
Fotos Marko Godec

Bier brauen, Wale retten  
und „meer“: Felix und  
Susa von Orca Brau aus  
Nürnberg brauen mit  
Ideen und Idealen.

# Freigeister am Braulkes



„r[i]ot“ ist ein Rotbier, eine klassische Nürnberger Biersorte. Und auch der „Bio Bock“ oder die „Geselligkeit“, ein preisgekröntes Bio-Weißbier, sind echte Klassiker regionaler Braukunst. Wer es ein bisschen verrückt mag, probiert „Boomshakalaka“, „Swirl“ oder „Shanti“.

**F**elix und Susa haben Orca Brau in Nürnberg vor knapp zehn Jahren gegründet. Die beiden Quereinsteiger haben sich Ende 2006 beim Studium in Coburg kennengelernt – und gehen die Sache mit dem Bier ganz unterschiedlich an. Felix, der ein Studium der sozialen Arbeit abgeschlossen hat, fing schon 2007 an, sich intensiv mit Bier zu beschäftigen. Der gebürtige Hesse ist in Oberbayern aufgewachsen und hat lange den Blog Lieblingsbier.de betrieben. Er hat in Vancouver und Berlin alles über Bier gelernt und ist doch erst in Franken so richtig beim Bier angekommen. „Ich bin schon der typische Bierliebhaber und Biertrinker.“

### **Ist das noch Bier?**

Susa hat Innenarchitektur studiert, war mit Felix in Kanada und mag kein klassisches Bier. Wo sich die beiden einig sind: „Wir wollen auch etwas Experimentelles haben.“ Biere zum Beispiel, die nicht nach Bier schmecken (und auch nicht so heißen). Biere, die auch Weinliebhaber überzeugen und für eine echte Geschmacksüberraschung gut sind, lassen Susa schwärmen: „Wir haben jetzt zum Beispiel eins gemacht mit Vanille und Himbeeren, da ist fast kein Hopfengeschmack drin, es ist rot im Glas, es schäumt und mutet fast wie ein Cocktail an. Natürlich ist es Bier, aber es schmeckt nicht mehr klassisch danach. „Swirl“ ist total mein Ding.“

Der Spaß am Experimentieren ist es, der die beiden Enddreißiger antreibt. „Wir machen eigentlich jeden Monat etwas Neues“, erklärt Felix. Bis zu 350 verschiedene



# sel

”

**Mir geht es darum, ein Produkt zu haben, wo ich echt dahinterstehe, das mit sehr guten Rohstoffen gebraut ist.**

Felix

- Sorten haben die Orcas schon gebraut, teilweise verschwinden sie auch wieder. „Wir machen im Sommer eher frischere, leichtere Biere, vielleicht mal mit Zitronenabrieb oder mit Frucht. Im Winter eher mal dunklere, vielleicht mit Kakao oder Kaffee und Zimt.“

### Von der Wanderlust gepackt

Auch verschiedene Hopfensorten sorgen für Vielfalt. Geschmacksintensive Sorten werden zunehmend auch hierzulande gezüchtet, doch „Terroir und Klima spielen auch beim Hopfen eine große Rolle“, weiß Felix. „Manche Sor-

Bier ist bei Orca Brau „meer“ als ein Getränk. Auch die Patenschaft für Orca Uma gehört zur Philosophie.



### Ein Bierpaket von Orca Brau gewinnen

Klassisch oder verrückt – ausprobieren macht Spaß! Wir verlosen unter den richtigen Antworten fünf Bierpakete mit je 12 Flaschen.

### In welcher kanadischen Stadt haben Felix und Susa gelebt?

Beantworten Sie unsere Gewinnfrage bis zum 15. Juni 2026 und schicken Sie die richtige Antwort an N-ERGIE Aktiengesellschaft Redaktion „meine N-ERGIE“

Stichwort: Orca

Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg

Oder nehmen Sie online teil: [n-ergie.de/gewinnspiele](https://n-ergie.de/gewinnspiele)  
Teilnahmebedingungen siehe Seite 19.



ten, die es in den USA oder Neuseeland gibt, können hier gar nicht angebaut werden.“ Die „Wanderlust“, zum Beispiel, ein preisgekröntes American Pale Ale, erhält seine fruchtig-frische Note durch eine Kombination amerikanischer Hopfenarten.

Genau genommen war es auch die „Wanderlust“, die dafür gesorgt hat, dass Orca Brau 2020 so richtig durchgestartet ist: oder besser Christian, der im Jahr zuvor als Gast im „Bieramt“ am Tiergärtnerortplatz in Nürnberg das „beste Bier, das ihr habt“ bestellt hatte. Er bekam die „Wanderlust“ serviert – und die hat es ihm offensichtlich angetan. So sehr, dass er sich als Investor ohne große Renditeerwartungen bei der Orca Brau eingebracht hat. Damit konnte eine neue, größere Brauanlage in die Halle einziehen. „Das war während der Pandemiezeit. Die Gastronomie hatte zu, doch die Menschen waren neugierig auf Produkte aus der Region“, erinnert sich Felix. Und Susa ergänzt: „Plötzlich hatten wir die drei- oder vierfache Menge Bier und keine Abnehmer wegen Corona. Wir haben viel online gemacht, aber das war schon schwierig. Ohne den Christian hätten wir das nicht geschafft und nicht gemacht.“

### Gemeinschaft zählt, nicht Wachstum

Wie bei den Orcas, die ihrem Projekt den Namen gaben und die Orca Brau mit einer Patenschaft unterstützt, lebt das kleine Unternehmen vom großen Engagement der Gemeinschaft aus Familie und wenigen Mitarbeitenden. Felix braut und pflegt die Kontakte, Susa gestaltet die Etiketten und kümmert sich um Grafik und Produktion, Susas Mutter betreut den Online-Shop und die drei Enkelkinder, wenn die Eltern eingespannt sind. Die Braue-



So kreativ wie ihre Getränke-sorten: die Etiketten-Galerie der Orca Brau.



Wald- und Zitrus-Aromen mischen sich in „anders!“. „Melonball“ ist ein modernes Pils, das in Kooperation mit der gleichnamigen Punkband entstand.

rin Davina unterstützt Felix, Ben liefert das Bier aus und Fritz managt die Gastronomie. Das bedeutet „immer 150 Prozent geben“. Doch es bedeutet auch, wie Susa meint, „dass du selbst etwas schaffst, dass es am Ende dein Produkt ist und aus deiner Hand kommt“. Wachstum ist nicht das primäre Ziel der beiden, auch wenn sie sich über das 10-Prozent-Plus im vorigen Jahr freuen. Hochwertige Rohstoffe, Energie – die Kosten sind hoch. „Aber dadurch, dass wir eine Nische besetzen und hochpreisig sind, ist es immer noch machbar“, so Felix.

### Orca Brau am Tresen

Dafür soll auch die Orcabar sorgen, seit wenigen Monaten „die kleine Heimat“ für die Orca-Biere in der Nürnberger Innenstadt. Die Idee eines eigenen Ausschanks gab es schon viel früher, allein das passende Objekt war schwierig zu finden. Jetzt können die Gäste an vier Tagen in der Woche ihre Favoriten aus der aktuellen Taplist genießen. Dazu gibt's Flaschenbier von Orca Brau und befreundeten Brauereien. Wer Hunger hat, wählt eine der leckeren Flammkuchensorten, die sich auch in der winzigen Küche gut zubereiten lassen. Regelmäßige Events wie das „Schluckgeflüster“ oder Braukurse runden das Angebot ab. ■

Ob hell, rot oder dunkel – jedes Bier hat eine eigene Geschichte.



**Mehr Infos** zu Orca Brau und Orcabar: [orcabrau.de](http://orcabrau.de)

[magazin.n-ergie.de/artikel/bier-mit-botschaft/](http://magazin.n-ergie.de/artikel/bier-mit-botschaft/)

# Einfacher leben – die N-ERGIE berät und fördert

Gemeinsam geht immer mehr. Das gilt auch und gerade bei den großen Themen unserer Zeit. Eines davon ist der **Klimaschutz**. Hier zieht die N-ERGIE mit ihren Kundinnen und Kunden an einem Strang.

**Text** Steffi Dürrbeck

**Fotos** Steffi Dürrbeck, Falk Heller, Simeon Johnke

**W**ir alle wollen unseren Nachkommen eine lebenswerte Welt hinterlassen. Das ist eine große Aufgabe. Denn: Die Energiewende bedeutet eine gesamtgesellschaftliche Transformation. Dennoch kann jede und jeder Einzelne von uns einen Beitrag leisten. Die N-ERGIE hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Kundinnen und Kunden bei diesem Prozess nachhaltig zu unterstützen. Zum einen beraten die Energieberaterinnen und -berater der N-ERGIE zu allen Aspekten rund um Energiesparen und Nachhaltigkeit. Zum anderen bietet das CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm attraktive Fördermöglichkeiten.

## **Persönliche Beratung – Überblick schafft Klarheit**

Egal ob Neubau, Altbausanierung, Energieeffizienz – die N-ERGIE ist der richtige Ansprechpartner für alle, die durch gezielte Maßnahmen Energie sparen und aktiv zum



Wärmepumpe, Wallbox und sparsame Haushaltsgeräte leisten einen wertvollen Beitrag dazu, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken und damit die Umwelt zu schonen.



Unsere Energie- und Umweltberatung berät Sie persönlich und individuell zu allen Themen rund um Neubau, Altbauanierung, Fördermittel und Energieeffizienz.

Umwelt- und Klimaschutz beitragen möchten. Im persönlichen Gespräch finden wir gemeinsam mit Ihnen individuelle und passgenaue Lösungen.

Das fängt im Kleinen an bei praxisnahen Energiespartipps für den Alltag. Wie kann ich im Homeoffice Strom sparen? Wie stelle ich meine Heizkörper sinnvoll ein? Auf all diese Fragen wissen die Beraterinnen und Berater eine Antwort. Doch auch bei größeren Unterfangen wie einer Heizungsumstellung sind sie mit ihrer jahrelangen Erfahrung kompetente Ansprechpartner. Zudem können sie Kundinnen und Kunden beim Beantragen von KfW-Zuschüssen begleiten und unterstützen.

Bei der Energieberatung der N-ERGIE bekommen Kundinnen und Kunden ein Komplettpaket. Denn dank des Partnerprogramms der N-ERGIE haben die Beraterinnen und Berater nicht nur das nötige Wissen, sondern oft auch einen Tipp für den passenden Handwerker parat. Und mit dem CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm stehen passende Fördermittel direkt zur Verfügung.

### **CO<sub>2</sub> einsparen und gleichzeitig von Zuschüssen profitieren**

Wer sich zum Beispiel für eine Wärmepumpe, eine Wallbox oder ein sparsames Haushaltsgerät entscheidet, investiert in die Zukunft. Sie sind nicht nur effektiver und günstiger im Gebrauch, sie leisten auch einen wertvollen Beitrag dazu, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken und damit die Umwelt zu schonen.

Kundinnen und Kunden der N-ERGIE sparen doppelt – nicht nur bei den laufenden Kosten, sondern dank attraktiver Zuschüsse schon beim Kauf. Bereits seit 1996, also seit 30 Jahren, fördert die N-ERGIE mit diesem Programm nachhaltige Maßnahmen. 50 Euro Förderung gibt es beim Kauf eines neuen, energieeffizienteren Haushaltsgeräts. Die Installation einer Wärmepumpe kann aktuell mit 900 Euro gefördert werden. ■

#### **Alle Links zum Thema:**

Einen Beratungstermin können Sie direkt online buchen:

[n-ergie.de/energieberatung](https://n-ergie.de/energieberatung)

Einen Überblick über alle Förderpositionen des CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramms gibt es unter

[n-ergie.de/co2](https://n-ergie.de/co2)

Die Handwerkspartner der N-ERGIE sind hier gelistet:

[n-ergie.de/handwerkersuche](https://n-ergie.de/handwerkersuche)

Alltagstipps zum Energiesparen finden Sie unter

[n-ergie.de/energie-schonen](https://n-ergie.de/energie-schonen)

## **Neues Konzept: Energieberatung im Café**

Noch ist es eine Baustelle, aber bald kann die persönliche Energieberatung auch in entspannter Atmosphäre im Café der N-ERGIE stattfinden. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Mohren-Apotheke entsteht mit dem Café nicht nur ein neuer, zentraler Treffpunkt in der Nürnberger Innenstadt, sondern auch ein zweiter Standort für die Beratung. Die N-ERGIE wird auf ihren Kanälen und auch in der „meine N-ERGIE“ informieren, sobald dieses innovative Konzept an den Start geht.



**Maik Render, Vorstandssprecher der N-ERGIE, Wilhelm Bouhon, Vermieter der Immobilie, Marcus König, Aufsichtsratsvorsitzender der N-ERGIE, und Matthias Heyder von der Rösttrommel (von links) freuen sich auf das künftige Café der N-ERGIE in der Innenstadt.**

# Kann das was?

**Packen und tragen**, wie funktioniert das mit einem wasserabweisenden Rucksack mit Laptop-Fach aus recycelten PET-Flaschen? Unsere Leser-testerinnen und -tester haben es gerne ausprobiert.

Silvia Tischler



„Bei mir war der Rucksack zum Einkaufen, Wandern und Radfahren im Einsatz. Er trägt sich sehr bequem und mir gefallen Design und Material gut. Der Rucksack ist schlicht und hat einen stabilen Boden, was das Packen erleichtert. Bei Regen hat sich die wasserabweisende Eigenschaft bewährt und ich mag besonders, dass es keinen Schnickschnack gibt. Ich benutze den Rucksack fast täglich, und das gern.“

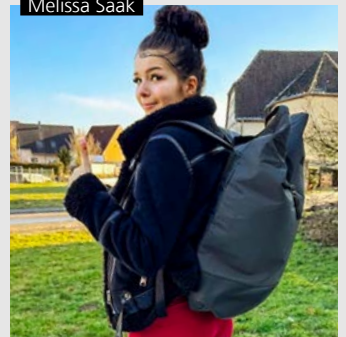
„Ich würde den Rucksack weiterempfehlen, weil er leicht ist und mir die Größe gefällt. Ein wenig stört mich das helle Futter und ich vermisse Außentaschen, zum Beispiel für eine Trinkflasche. Transportiert habe ich bisher vor allem meine Sportsachen und ich war mit dem Rucksack hauptsächlich zu Fuß unterwegs. Er trägt sich wirklich bequem. Alles funktioniert so, wie es sein soll. Das schlichte Design finde ich auch sehr gut. Und nass geworden ist im Regen auch nichts.“

Erich Höpfl



„Für mich ist es nicht der erste Rucksack dieser Art, aber ich nutze ihn gern. Ich bin 1,67 Meter groß und er passt perfekt, sitzt angenehm im Rücken und drückt auch bei längerem Tragen nicht. Die Gurte lassen sich leicht einstellen und verrutschen nicht. Die Aufteilung der Fächer finde ich praktisch, ich nutze den Rucksack für die Arbeit und zum Einkaufen. Einziges kleines Minus: Das Material bekommt schnell kleine Kratzer.“

Melissa Saak



**Machen Sie mit!** Kundinnen oder Kunden der N-ERGIE können eine Universal-Kühlbox Coleman 28 QT für Picknicks und Camping testen und behalten. Wenn Sie bereit sind, sich für „meine N-ERGIE“ fotografieren zu lassen, bewerben Sie sich bis zum 15. Juni 2026. Per Postkarte mit Anschrift und Telefonnummer an: N-ERGIE, Redaktion „meine N-ERGIE“, Stichwort: Lesertest/Kühlbox, Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg. Oder online: [n-ergie.de/lesertest](https://n-ergie.de/lesertest)





Beim Nürnberg Digital Festival vom 22. Juni bis 2. Juli 2026 informieren auch Fachleute von N-ERGIE (Foto unten) und VAG (Foto links) zu Zukunftsthemen.

Bei Veranstaltungen in Nürnberg und Umgebung ist die N-ERGIE auch 2026 wieder selbst aktiv oder unterstützt verschiedene Veranstaltungen als Partner. Weitere Termine und Infos finden Sie in unserem Terminkalender: [magazin.n-ergie.de/termine](https://magazin.n-ergie.de/termine)



Um die digitale Zukunft geht es beim Nürnberg Digital Festival vom 22. Juni bis 2. Juli 2026 bei mehr als 240 Events. Auch die N-ERGIE und unser Schwesterunternehmen VAG beteiligen sich mit zwei spannenden Vorträgen: Andreas Fabri und Jan Kaußler von der N-ERGIE erklären am 23. Juni 2026, wie Smart Meter mit moderner Breitband-Powerline-Technik (BPL) das Stromnetz in eine digitale Datenplattform verwandeln (vgl. dazu auch Seite 12/13).

Für die VAG stehen Franziska Schmidt, Benjamin Miller und Marco Spies am 29. Juni 2026 auf dem Podium. Sie nehmen die Teilnehmenden mit auf eine interaktive Fahrt mit einem Nürnberger Linienbus. Dabei zeigen sie, wie komplexe digitale Systeme unsere alltäglichen Wege begleiten. Bitte melden Sie sich für diese und alle Veranstaltungen des Nürnberg Digital Festivals über die Internetseite an.

## Für Ihren Terminkalender

Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne Nürnberg	1. Mai bis 13. September 2026 Wasseraktionswoche der N-ERGIE, 9. bis 12. Juni 2026	<a href="https://erfahrungsfeld.nuernberg.de">erfahrungsfeld.nuernberg.de</a>
Historischer Markt Oettingen	15. bis 17. Mai 2026	<a href="https://historischermarkt-oettingen.de">historischermarkt-oettingen.de</a> <a href="https://magazin.n-ergie.de/artikel/in-oettingen-packen-alle-gemeinsam-an">magazin.n-ergie.de/artikel/in-oettingen-packen-alle-gemeinsam-an</a>
Metropolmarathon Fürth-Nürnberg	14. Juni 2026	<a href="https://metropolmarathon.de">metropolmarathon.de</a>
Nürnberg Digital Festival	22. Juni bis 2. Juli 2026	<a href="https://nuernberg.digital">nuernberg.digital</a>
DATEV Challenge Roth	5. Juli 2026	<a href="https://challenge-roth.com">challenge-roth.com</a>
Klassik Open Air Nürnberg	26. Juli 2026 Staatsphilharmonie Nürnberg 8. August 2026 Nürnberger Symphoniker	<a href="https://klassikopenair.nuernberg.de">klassikopenair.nuernberg.de</a>
Bardentreffen Nürnberg	30. Juli 2026 bis 2. August 2026	<a href="https://bardentreffen.nuernberg.de">bardentreffen.nuernberg.de</a>

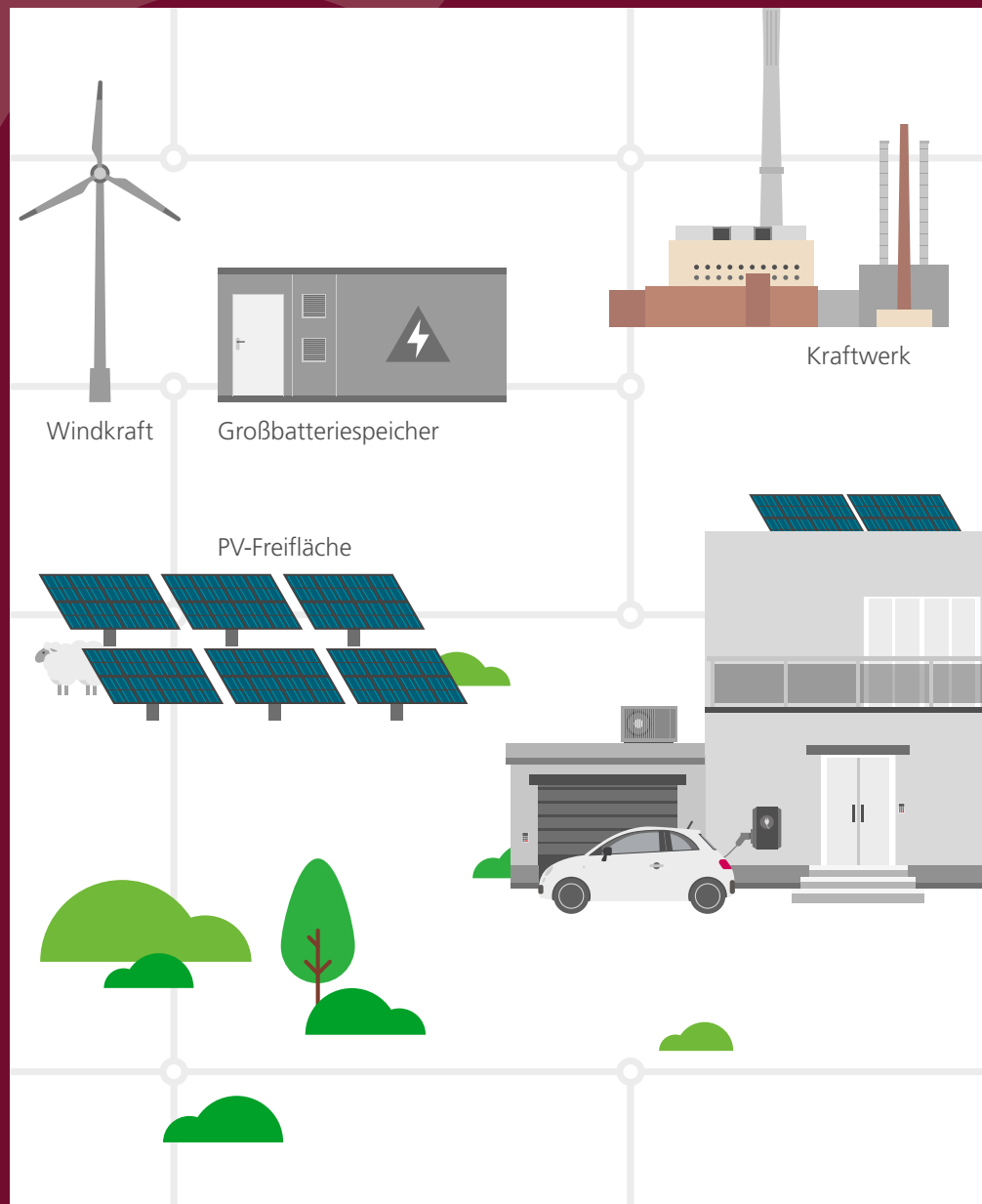
# Ganz schön

Stromerzeugung und -verbrauch sind vielfältiger geworden. Die Netze müssen flexibler reagieren. Intelligente Zähler (Smart Meter) liefern aktuelle Daten. So werden auch Wohnhäuser zu einem Teil des intelligenten Stromnetzes (Smart Grid).

**F**rüher gab es für den Strom nur eine Richtung: von der Erzeugung im **Kraftwerk** ins Haus. Dort wurde er verbraucht. Heute sind viele Wohngebäude mit einer **Photovoltaik (PV)-Anlage** ausgestattet. Sie produzieren auch Strom. Dieser wird im Haus verbraucht oder ins Netz eingespeist. Der Strom fließt also in beide Richtungen. Auch moderne, steuerbare Geräte wie eine **Wallbox** (zum Laden des E-Autos), eine **Wärmepumpe** oder auch ein **Batteriespeicher** gehören mittlerweile zu vielen Haushalten.

Die Stromerzeugung ist vielfältiger geworden. Neben den **konventionellen Kraftwerken** gibt es zum Beispiel **Windräder** und **Freiflächen-PV-Anlagen**, die Strom aus erneuerbaren Energien produzieren. Stromerzeugung und -verbrauch werden „unberechenbarer“. Die Stromnetze müssen heutzutage schneller auf Veränderungen reagieren, damit die Versorgung sicher bleibt.

Deshalb gibt es immer mehr **Smart Meter**. Das sind intelligente Stromzähler, die den erzeugten und verbrauchten Strom messen und die Werte an den Messstellenbetreiber senden. Diese Informationen helfen, das Gleichgewicht von Einspeisung und Verbrauch im Netz zu erhalten. Im Netzgebiet der N-ERGIE sind aktuell rund 20.000 Smart Meter installiert.

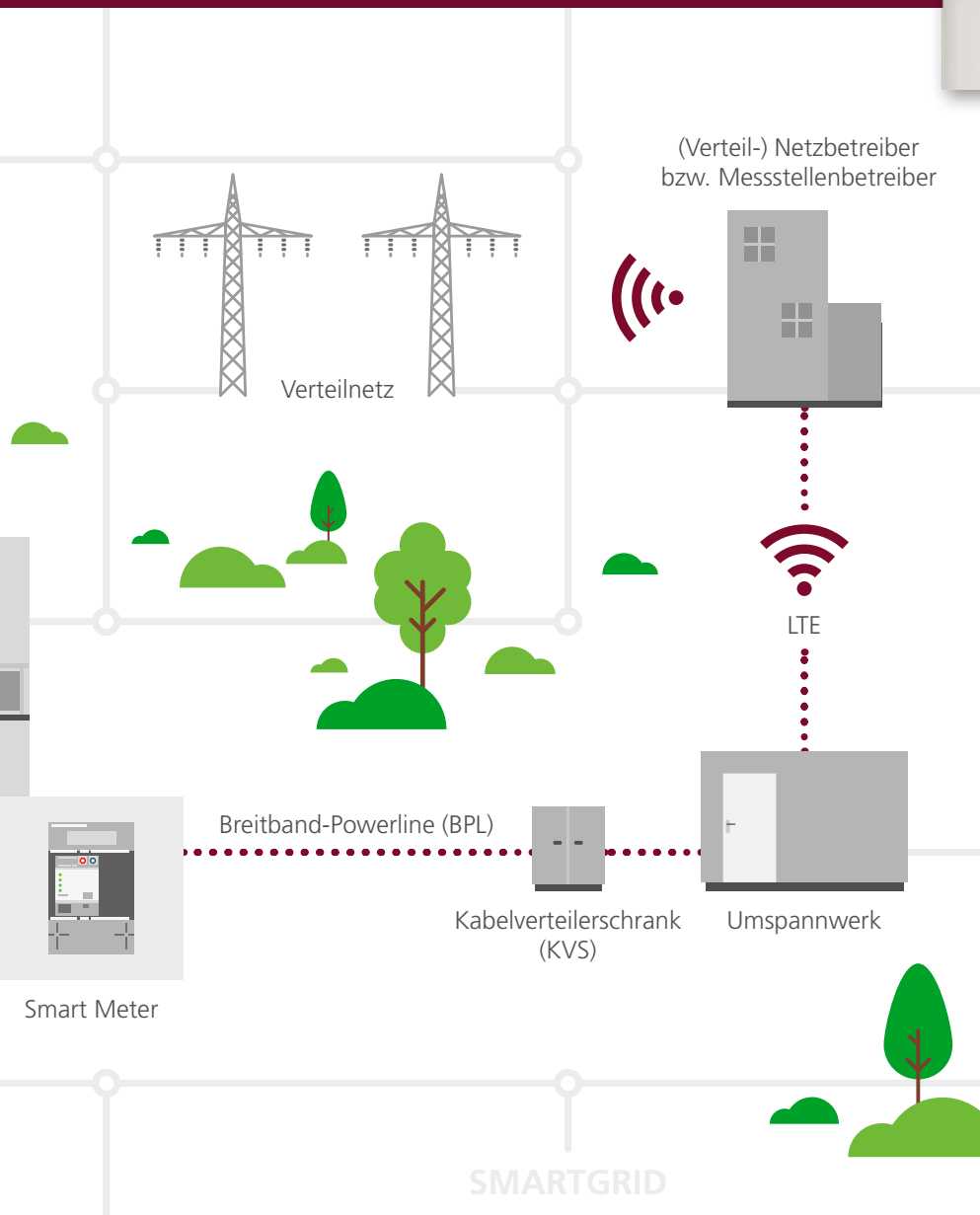


# smart



(Verteil-) Netzbetreiber  
bzw. Messstellenbetreiber

Smart Meter messen den Strom und senden die Werte an den Messstellenbetreiber. Smart Meter müssen nicht mehr abgelesen werden.



Voraussetzung für den Datenaustausch ist eine zuverlässige Kommunikation zwischen Smart Meter und Messstellenbetreiber. Im Netzgebiet der N-ERGIE hat sich die Verbindung über das Stromnetz mit **Breitband-Powerline (BPL)** bewährt. Alternativ läuft der Datenaustausch über **LTE-Funktechnik**.

Wer zum Beispiel eine PV-Anlage, eine Wallbox oder eine Wärmepumpe betreibt, bekommt einen Smart Meter, ebenso Haushalte mit einem Stromverbrauch über 6.000 Kilowattstunden pro Jahr – so die gesetzliche Vorgabe. Die dazugehörigen **Steuerboxen** werden ab diesem Jahr nachgerüstet. Mithilfe der Steuerboxen kann der Netzbetreiber etwa die Leistung einer Wallbox dimmen oder eine PV-Anlage abregeln, wenn zu viel Strom im Netz ist.

So wird auch Ihr Zuhause zu einem Teil des intelligenten Stromnetzes (Smart Grid) und trägt zu einer stabilen Versorgung bei. ■

# Lohnt sich heute eine PV-Anlage noch?

Michael Vogtmann (64) ist Vorsitzender des Landesverband Franken der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS). Der Diplomkaufmann und Umweltberater schult vor allem Fachleute. Etwa 3.000 bis 4.000 Teilnehmende informieren sich jährlich in mehr als 200 Präsenz- und Online-Seminaren bei ihm und seinen Fachkolleginnen und -kollegen rund um die Themen Photovoltaik, Technik, Geschäftsmodelle und Wirtschaftlichkeit. [dgs-franken.de](http://dgs-franken.de)



”

**„2026 ist noch ein gutes Jahr, um in eine PV-Anlage auf dem Dach zu investieren – aber bitte immer mit Speicher und Energiemanagementsystem.“**

Michael Vogtmann

Jahrzehntelang war eine Photovoltaik (PV)-Anlage auf dem eigenen Hausdach eine gute Investition in die Energiewende. Das könnte sich bald ändern. „meine N-ERGIE“ hat nachgefragt bei Michael Vogtmann, Vorsitzender des Landesverband Franken der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS).

**Lohnt es sich überhaupt noch, in eine eigene PV-Anlage auf dem Dach zu investieren?**

Je nachdem, was man unter „lohnend“ versteht: Für die einen bedeutet es, dass sich die Investition spätestens nach zehn Jahren amortisiert hat. Für die anderen zählt mehr, dass sie sich unabhängiger machen. Für das Jahr 2026 kann man für beide Gruppen sagen: Es ist noch ein gutes Jahr, um in eine PV-Anlage auf dem Dach zu investieren – aber bitte immer mit Speicher und Energiemanagementsystem.

**Warum ist 2026 noch ein gutes Jahr?**

Weil es einen Vorschlag für Neuerungen beim Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) für 2027 gibt. Darin ist vorgesehen, dass für neue PV-Anlagen mit einer Leistung bis 25 Kilowatt peak (kWp) keine Einspeiseförderung mehr bezahlt wird. Aktuell liegt die Einspeisevergütung für die typischen Einfamilienhaus-Anlagen bei 7,8 Cent pro Kilowattstunde (kWh).

**Und was würden Sie raten, wenn das Vorhaben erst nach 2026 ansteht?**

Sollte es tatsächlich keine Einspeiseförderung mehr geben, würde ich vorschlagen, eine kleinere PV-Anlage fürs Eigenheim zu wählen, also mehr auf Eigenverbrauch zu setzen. Zum Beispiel eine 5-kW-Anlage statt der 10 kW, die heute vielfach gebaut werden. Die würde ich mit einem Speicher von mindestens 10 kWh kombinieren. Auf jeden Fall empfehle ich dazu unbedingt ein Energiemanagementsystem.

**Was sollte man beachten, wenn man am Anfang steht?**

Alle Komponenten einer Anlage sollten aufeinander abgestimmt sein. Es gibt eine neutrale Internetseite der Hochschule Ansbach. Sie heißt hems-finder.org. HEMS steht für Home Energy Management System. Fachbetriebe und Endverbraucher\*innen können sich dort informieren, welche Energiemanagementsysteme am besten mit welchen Wechselrichtern und Batteriesystemen harmonieren. Ganz wichtig: Unbedingt mit Speicher planen – außer es handelt sich um eine

Steckersolaranlage. Da geht die Erzeugung gleich in den Verbrauch von Router oder Kühlschrank.

**Wie hoch sind die Kosten ungefähr?**

Also für unter 20.000 Euro gibt es ein richtig gutes, rundes System. Etwa 13.000 Euro für die PV-Anlage, maximal 5.000 Euro für einen 10-kWh-Speicher und knapp 1.000 Euro für das Energiemanagementsystem. Die Installation ist da schon dabei. Umsatzsteuer fällt keine an.

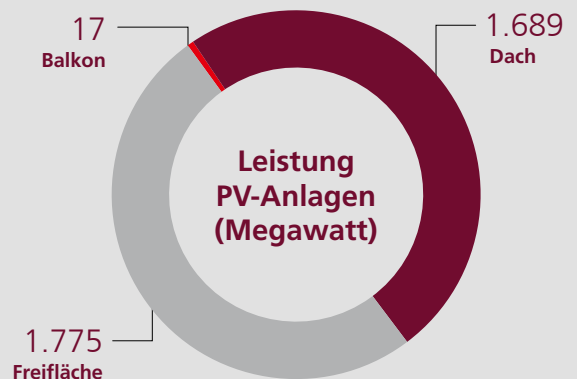
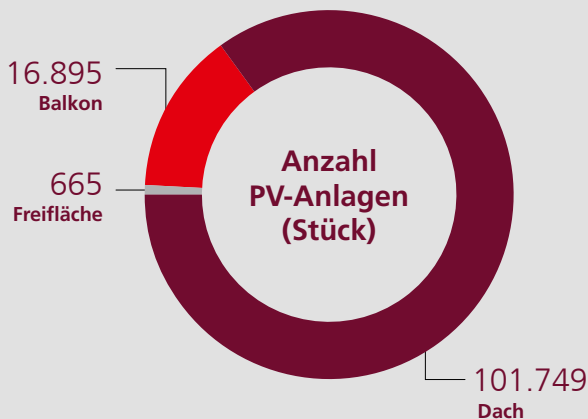
**Können die Menschen mit einer Förderung rechnen?**

Die einzige Förderung, mit der man bei einer Inbetriebnahme im Jahr 2026 rechnen kann, sind die knapp 8 Cent Einspeisevergütung. Ich würde eine Förderung für Speicher befürworten, aber nur, wenn ein Energiemanagement-System vorhanden ist und tagsüber netzdienlich geladen wird. Also: Wenn überhaupt einspeisen, dann in der Früh und am späten Nachmittag. Das wäre auch ein Signal an die Bevölkerung: Speicher sind etwas Wertvolles, sind wichtig und gewünscht. ■

**Mehr Infos für Interessierte**

- Das Interview in voller Länge finden Sie in unserem Online-Magazin. Dort lesen Sie auch mehr zu Michael Vogtmanns Vorstellungen von der Energiezukunft mit Smart Metern, Energy Sharing und dynamischen Tarifen: [magazin.n-ergie.de/artikel/lohnt-sich-eine-pv-anlage-noch/](https://magazin.n-ergie.de/artikel/lohnt-sich-eine-pv-anlage-noch/)
- Infos zum netzdienlichen Laden von Heimspeichern: [magazin.n-ergie.de/artikel/heimspeicher-optimal-nutzen/](https://magazin.n-ergie.de/artikel/heimspeicher-optimal-nutzen/)
- Infos zu (Heim-)Energiemanagementsystemen von der Hochschule Ansbach: [hems-finder.org](https://hems-finder.org)  
Ein HEMS koordiniert PV-Anlage, Speicher sowie ggf. Wallbox und Wärmepumpe. So wird der Eigenverbrauch optimiert.
- Sie suchen einen Handwerker in Ihrer Nähe? Über die Handwerkersuche der N-ERGIE finden Sie Fachhandwerker für Heizungs- und Elektroinstallationen: [n-ergie.de/handwerkersuche](https://n-ergie.de/handwerkersuche)
- Die Liste der N-ERGIE Partner aus dem Handwerk enthält auch einen Partnercode. Damit erhalten Sie den maximalen Zuschuss von der N-ERGIE. Die Fördergelder für Heimspeicher sind für 2026 bereits ausgeschöpft. Aktuelle Förderpositionen finden Sie auf: [n-ergie.de/co2](https://n-ergie.de/co2)

**PV-Anlagen im Netzgebiet der N-ERGIE**



(Stand 31.12.2025, Quelle: N-ERGIE Netz GmbH)

Zum Vergleich: Bundesweit waren Ende 2025 knapp 4,8 Millionen PV-Anlagen mit insgesamt 106.200 MW Leistung installiert (Quelle: Destatis).

# Sommer-Freuden

**Freizeit in den Sommermonaten** – das macht unternehmungslustig. Erst recht zusammen mit der Familie oder mit Freunden. Wir haben Tipps und Anregungen für Sie. Lernen Sie in Nürnberg und der Region neue Orte und Landschaften kennen – oder entdecken Sie bekannte Ziele neu.

Lilly Engelhard ist Vorsitzende des Vereins GenussErlebnis Kappelbuck und von Anfang an dabei.



## Jubiläum am **Kappelbuck**

**Über 600 Obstbäume** wachsen in der ursprünglichen Landschaft am Kappelbuck im Landkreis Ansbach.

**Natur erleben und Energie tanken im westlichen Mittelfranken:** Der Kappelbuck ist ganzjährig einen Besuch wert, doch besonders schön ist es im Frühling und Sommer, wenn die Streuobstwiesen in voller Blüte stehen, die Kräuter und Pflanzen herrlich duften. Das naturnahe Gelände an der fränkischen Moststraße

beheimatet über 600 Obstbäume und eine große Vielfalt an Pflanzen und Kleinlebewesen. Es wurde landwirtschaftlich nicht intensiv genutzt und hat deshalb bis heute weitgehend sein ursprüngliches Erscheinungsbild bewahrt.

2026 feiert der Verein GenussErlebnis Kappelbuck sein 20-jähriges Beste-

hen mit einem vollen Programm für die ganze Familie: Sie können bei Naturführungen Kräuter, Pflanzen und Tiere entdecken, regionale Köstlichkeiten genießen und Naturprodukte selbst herstellen. Außerdem gibt es jeden Monat in der Schutzhütte des Vereins eine neue, sehenswerte Ausstellung. Die Schutzhütte ist immer zugänglich. „Eines unserer Anliegen ist es, das alte Kräuterwissen wieder zu entdecken und zu nutzen. Oder den Geschmacksunterschied von Äpfeln aus der Natur und vom Supermarkt zu schmecken“, so die Vorsitzende des Vereins, Lilly Engelhard. Alle, die den Kappelbuck noch nicht kennen, finden weitere Infos und eine Anfahrtsbeschreibung unter [kappelbuck.de](https://www.kappelbuck.de)



Mehr zum GenussErlebnis Kappelbuck e.V.: [magazin.n-ergie.de/artikel/mensch-und-umwelt-im-einklang](https://magazin.n-ergie.de/artikel/mensch-und-umwelt-im-einklang)

## Kleine Auszeit in Nürnberg

**Liebenswert und nostalgisch:** Die Minigolfanlage im Erlenstegener Forst ist bereit für die Sommersaison. Seit 65 Jahren vergnügen sich hier Kinder, Eltern, Großeltern beim Minigolfen am Stadtrand von Nürnberg. Gebaut hat die Anlage der Großvater von Gabriele Mahler. Sie sorgt heute dafür, dass ihr Charme erhalten bleibt und sich neue Generationen für Minigolf begeistern. Die Minigolfanlage finden Sie direkt hinter dem Restaurant Waldschießhaus. Dort können Sie auch parken – falls Sie nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kommen. Fahren Sie mit der U2 zum Nordost-

bahnhof und dann mit der Buslinie 46 oder 49 zum Martha-Maria-Krankenhaus. Dann geht's noch etwa einen Kilometer durch den Wald zur idyllisch gelegenen Minigolfanlage. Gabi Mahlers Tipp: „Etwas weiter ist der Fußweg ab der Endhaltestelle Erlenstegen der Straßenbahnlinie 8, dafür aber noch schöner.“ Die Anlage ist freitags und samstags von 14:00 bis 22:00 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen schon ab 10:00 Uhr. Dienstags und donnerstags können die Schläger auch im benachbarten „Schießhaus“ ausgeliehen werden.

[minigolf-nuernberg.de](http://minigolf-nuernberg.de)



**Seit Jahrzehnten ein beliebtes Ausflugsziel am Stadtrand von Nürnberg: die Minigolfanlage im Erlenstegener Forst.**



— **Die besten Aussichten:** Haben Sie Lust auf noch mehr Unternehmungen? In unserem Online-Magazin finden Sie Wanderziele in der Region mit viel Ausblick: [magazin.n-ergie.de/artikel/die-7-schoensten-aussichtspunkte](http://magazin.n-ergie.de/artikel/die-7-schoensten-aussichtspunkte)

## Oberasbach erkunden

**Mit Erika und Heiner auf Tour im Landkreis Fürth:** Die beiden Elektro-Fahrrad-Rikschas bringen Seniorinnen, Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität an ihr Wunschziel in und um Oberasbach. Als besonderes Geburtstagsgeschenk, für die Fahrt zum Einkaufen oder einen Ausflug ins Grüne. Ehrenamtliche Pilotinnen und Piloten treten für das kostenlose Angebot in die Pedale.

„Wir bieten die Rikscha-Touren seit August 2023 an. Erst mit einer, dann mit zwei Rikschas, sodass jetzt bis zu vier Personen klimafreundlich gefahren werden können. Das Angebot ist sehr beliebt in Oberasbach – jetzt im Frühjahr und Sommer noch mehr“, freut sich Renate Schwarz vom Quartiersmanagement der Diakonie Fürth in Oberasbach.



**Der Treffpunkt Alte Post bietet Platz für ehrenamtlich organisierte Gruppen in Oberasbach.**

Sie haben Interesse an einer kostenlosen E-Rikscha-Fahrt oder möchten sich als Rikscha-Pilot ehrenamtlich engagieren? Infos unter Telefon: 0911 8019 3719  
E-Mail: [rikscha@oberasbach.de](mailto:rikscha@oberasbach.de)  
[oberasbach.de/buergerservice-politik/klimafreundliche-mobilitaet/erika-e-rikscha](http://oberasbach.de/buergerservice-politik/klimafreundliche-mobilitaet/erika-e-rikscha)

## Die N-ERGIE Crowd macht's möglich:

Ob Elektro-Rikscha, neue Spielgeräte oder Instrumente, Sport- und Kulturförderung – wenn viele zusammenhelfen, werden aus Ideen Taten. Mit der N-ERGIE Crowd sammeln Vereine, Schulen, Stiftungen oder Privatpersonen Geld für soziale, kulturelle oder gesellschaftliche Projekte. Und die N-ERGIE legt für jede Spende ab 10 Euro noch mal 10 Euro aus dem Fördertopf drauf. Wenn auch Sie Projektideen für Nürnberg und die Region haben, starten Sie ganz einfach Ihr Crowdfunding unter [n-ergie-crowd.de](http://n-ergie-crowd.de)

# Altglas im bunten Kleid

## So geht's

**Das brauchen Sie:** verschiedene Wollreste (ähnlich dicke Wolle), leere Gläser oder Flaschen, Häkelnadel, Schere, Wollnadel zum Vernähen.



**Luftmaschen anschlagen und Kreis schließen:** Die Zahl der Luftmaschen hängt davon ab, wie dick die Wollreste sind und welchen Durchmesser die Flasche hat, die Sie umhäkeln möchten. Wir haben mit 40 Luftmaschen begonnen und eine Häkelnadel der Stärke 4,00 mm verwendet.



**Zwischendurch „anprobieren“:** Da Sie Ihrer ausgewählten Flasche das neue Kleid „auf den Leib“ häkeln, lohnt es sich, zwischendurch zu testen, ob es passt. Wenn die Flasche schmaler wird, einfach ein paar Maschen abnehmen. Dazu in einer Runde einige Maschen auslassen. Bitte auf gleichmäßige Abstände achten, sonst wird das Flaschenkleid einseitig enger. Dann mit der verringerten Maschenzahl weiterhäkeln.



Es müssen nicht immer Topflappen sein. Aus ein paar Wollresten lässt sich schnell eine individuelle Vase gestalten. Auch wenn Sie kein Häkelprofi sind. Mit ein paar Blümchen oder Zweigen aus dem eigenen Garten wird daraus ein persönliches Mitbringsel oder eine hübsche Deko fürs eigene Zuhause.

**Mit festen Maschen häkeln:** Wählen Sie die Farbfolge und die Streifendicke nach Lust und Laune. Auch einfarbige „Vasenkücher“ kommen gut an, wenn Sie ausreichend Reste von einer Wollsorte haben.



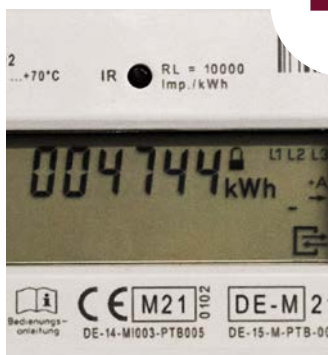
**Fertigstellen:** Wenn Sie bis zum Flaschenhals gehäkelt haben, einfach die Wolle abschneiden und den Faden durch die letzte Masche ziehen. Alle Enden vernähen und das „Kleid“ überziehen. Mit Schleife oder Kordel verzieren – fertig ist die neue Vase.





Mitmachen & gewinnen

# Die Glückszahlsuche



## So wird's gemacht:

Die drei Bildausschnitte stammen von Fotos aus diesem Heft. Finden Sie die Fotos und notieren Sie jeweils die Seitenzahl des Originalfotos. Dann rechnen Sie die Zahlen zusammen. Die so ermittelte Summe ist Ihre Glückszahl. Einsendeschluss ist der 1. Juni 2026.

## Nehmen Sie online am Gewinnspiel teil:



[n-ergie.de/gewinnspiele](https://n-ergie.de/gewinnspiele) oder schicken Sie Ihre Glückszahl per Postkarte an: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Redaktion „meine N-ERGIE“, Stichwort: Glückszahl, Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg.



**Das ist Ihr Gewinn:** Mit dem ViewSonic PA700W DLP-Projektor können Sie die Fußballweltmeisterschaft im Freundeskreis zu einem tollen Erlebnis machen. Mit seinen integrierten Lautsprechern, einem Zoomobjektiv und verschiedenen Video-Modi steht auch einem Filmabend nichts im Weg. Maße: 30,9 cm breit, 23,4 cm tief und 11,5 cm hoch. Gewicht: 2,7 kg.

Teilnahmebedingungen: Mitarbeiter\*innen der N-ERGIE und ihre Angehörigen können nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der N-ERGIE ([www.n-ergie.de/datenschutz](https://www.n-ergie.de/datenschutz)). Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt, alle Gewinner\*innen werden schriftlich benachrichtigt. Als Hauptgewinner des Rätsels aus der vorigen Ausgabe kann sich Gerhard Donhauser aus Sulzbach-Rosenberg über einen Ninja Multikocher freuen.

**N-ERGIE**

# 30 Jahre Energieberatung & Förderprogramme

---

Beratung, die Umwelt und  
Geldbeutel schont.

[n-ergie.de/energieberatung](https://n-ergie.de/energieberatung)

